

Protokoll Nr. X/159/2019

über die Sitzung des Tourismusausschusses der Gemeinde Bad Rothenfelde am Montag, dem 02.12.2019, Hotel Drei Birken, Birkenstr. 3, 49214 Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:53 Uhr

► **Anwesend:**

Vorsitzende

Frau Susanne Pohlmann

Mitglieder

Herr Martin Diekamp

Herr Dirk Lange-Mensing

Frau Manuela Meyer-Schübli

Frau Christiane Schneider

Frau Onat Temme

Herr Andreas Wernemann

Protokollführer

Herr Karl-Wilhelm Twelkemeyer

Gäste

Frau Claudia Klotzbach

Frau Christina Kohlbrecher-Zippel

Frau Sabine Leclercq-Fröbel

Frau Petra Rosenbach

Kur u. Touristik GmbH

Kur- und Touristik GmbH

Geschäftsführerin TOL - Nur zu TOP 2

beigeordnet

Frau Rosemarie Gätje

Bürgermeister

Herr Klaus Rehkämper

► **Abwesend:**

► **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Neuordnung der Tourismusstrukturen im Landkreis Osnabrück, der Stadt Osnabrück und den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises Osnabrück
Vorlage: X/2019/418
- 3 Genehmigung des Protokolls Nr. X/145/2019 vom 09.09.2019

- 4 Öffentlicher Bücherschrank in Bad Rothenfelde - Antrag Ratsfrau Schneider vom 16.08.2019
Vorlage: X/2019/428
- 5 Fortführung "Bad Rothenfelder Mahlzeit" nach Kurhausschließung
Vorlage: X/2019/441
- 6 Mini-Olympiade und Mittelaltermarkt 2020 - Ergänzung der Tagesordnung
- 7 Sachstandsberichte
- 7.1 Aus der Kur- und Touristik GmbH
- 7.2 Aus der Gemeindeverwaltung
- 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

zu 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

Die Vorsitzende, Ratsfrau Pohlmann, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. **Einvernehmlich** wird die Tagesordnung um den neuen Punkt 7 „Mini-Olympiade und Mittelaltermarkt 2020“ ergänzt. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor; sie wird daher wie vorstehend festgestellt.

Ausdrücklich bedankt sich **die Vorsitzende** bei der Familie Büning für die vor der Sitzung durchgeführte Besichtigung des Hauses.

zu 2 Neuordnung der Tourismusstrukturen im Landkreis Osnabrück, der Stadt Osnabrück und den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises Osnabrück
Vorlage: X/2019/418

Die Vorsitzende begrüßt **Frau Rosenbach** (Geschäftsführerin des TOL e.V.), die anschließend die als Anlagen beigefügten Vorträge hält. Anschließend beantwortet sie Fragen.

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag (einstimmig):

1. Der Rat wählt Herrn Bürgermeister Klaus Rehkämper als Vertreter der Gemeinde Bad Rothenfelde in die Gesellschafterversammlung der noch zu gründenden Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land GmbH.
2. Hiermit wird der Vertreter der Gemeinde Bad Rothenfelde in der Mitgliederversammlung des TOL, Bürgermeister Klaus Rehkämper, sowie in der Gesellschafterversammlung der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH, Bürgermeister Klaus Rehkämper, ermächtigt, die in der Begründung zu dieser Vorlage genannten

Beschlüsse zu fassen.

3. Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde betraut die Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH nach deren Gründung für die Dauer von längstens 10 Jahren befristet nach Maßgabe des als **Anlage 1** beigefügten Betrauungsaktes.
4. Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde verpflichtet den jeweiligen Vertreter der Gemeinde Bad Rothenfelde in der Gesellschafterversammlung der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH
 - a) auf die Einhaltung des Sicherstellungsauftrages nach § 2 des Betrauungsaktes und
 - b) auf die Erbringung der in § 3 des Betrauungsaktes aufgeführten Dienstleistungen hinzuwirken.
5. Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde weist die in die Gesellschafterversammlung entsandten Vertreter an, alle in Verbindung mit dem Beschluss des Betrauungsaktes erforderlichen Regelungen zu treffen, insbesondere die in diesem Zusammenhang erforderlichen rechtsverbindlichen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen, die in dem Zusammenhang mit dem Betrauungsakt erforderlich und/oder zweckmäßig erscheinen.
6. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Betrauungsakt als Verwaltungsakt an die Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH zu erlassen und bekannt zu geben.
7. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundsbeamten, die Aufsichtsbehörden oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen an dem Betrauungsakt und/oder am Gesellschaftsvertrag als notwendig oder zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses und dessen Anlage sowie der Gesellschaftsvertrag der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH nicht verändert werden. Der Bürgermeister wird außerdem ermächtigt, den in der **Anlage 1** beigefügten Betrauungsakt während seiner Laufzeit im Rahmen der künftigen Rechtsentwicklung den jeweiligen Erfordernissen anzupassen.
8. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass der **Landkreis** Osnabrück sowie die **Städte und Gemeinden bzw. Samtgemeinden** Stadt Osnabrück Gemeinde Bad Essen, Stadt Bad Iburg, Gemeinde Bad Laer, Gemeinde Bad Rothenfelde, Gemeinde Belm, Gemeinde Bissendorf, Gemeinde Bohmte, Stadt Bramsche, Stadt Dissen, Stadt Georgsmarienhütte, Gemeinde Glandorf, Gemeinde Hagen a.T.W., Gemeinde Hasbergen, Gemeinde Hilter, Stadt Melle, Gemeinde Ostercappeln, Gemeinde Wallenhorst, Samtgemeinde Artland, Samtgemeinde Bersenbrück, Samtgemeinde Fürstenau sowie die Samtgemeinde Neuenkirchen gleichlautende Beschlüsse fassen.

zu 3 **Genehmigung des Protokolls Nr. X/145/2019 vom 09.09.2019**

Das Protokoll Nr. X/145/2019 vom 09.09.2019 – öffentlicher Teil – wird **einstimmig** genehmigt.

zu 4 **Öffentlicher Bücherschrank in Bad Rothenfelde - Antrag Ratsfrau Schneider vom 16.08.2019** **Vorlage: X/2019/428**

Ratsfrau Schneider erläutert zunächst ihren Antrag. Der Wunsch nach einem öffentlichen Bücherschrank komme letztlich aus der Bürgerschaft. Es hat sich nach Mitteilung von Frau Schneider bereits eine Facebook-Gruppe gebildet, wonach sich mehrere Personen zur ehrenamtlichen Mitarbeit bereit erklärt hätten.

Ratsherr Diekamp sieht in der Maßnahme einen positiven Ansatz, möchte jedoch das ehrenamtlichen Engagement in den Vordergrund rücken. Die Finanzierung müsse durch Spenden erfolgen. Vor diesem Hintergrund spricht er sich gegen einen gemeindlichen Zuschuss aus.

Frau Gätje lobt die angekündigte ehrenamtliche Mitarbeit. Sie sieht das Angebot ebenfalls grundsätzlich positiv möchte aber dafür keine Steuermittel aufgewendet wissen.

Ratsherr Lange-Mensing spricht von einem positiven Projekt für den Ort Bad Rothenfelde und lobt die angekündigte Einbeziehung der Bürgerschaft.

Ratsfrau Meyer-Schübli unterstützt das Projekt, weist aber auf die regelmäßige Pflege des Bücherschranks und insbesondere des unmittelbaren Umfeldes hin. Die Sauberkeit müsse stets gewährleistet sein.

Ratsherr Striedelmeyer unterstützt diesen Hinweis ausdrücklich.

Die Vorsitzende fasst die Diskussion dahingehend zusammen, dass die Finanzierung dieser Maßnahme (möglichst durch Spenden) gesichert sein müsse, bevor es zur Umsetzung komme. Das nach der Umsetzung notwendige saubere Erscheinungsbild müsse nachhaltig gewährleistet sein. Sie spricht sich dafür aus, diese Hinweise in den Beschlussvorschlag aufzunehmen. Dem folgt der Ausschuss einvernehmlich.

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag (einstimmig bei 1 Enthaltung):

Die Gemeinde Bad Rothenfelde richtet an einem geeigneten Ort im Ortszentrum einen öffentlichen Bücherschrank (Tag und Nacht zugänglich) ein, den alle interessierten Bürgerinnen, Bürger und Gäste unentgeltlich, anonym und ohne jegliche Formalitäten nutzen können.

Die Maßnahmenfinanzierung (möglichst durch Spenden) muss gesichert sein, bevor es zur Umsetzung kommt. Das nach der Umsetzung notwendige saubere Erscheinungsbild muss nachhaltig gewährleistet sein. Die Verwaltung wird beauftragt, dafür Sponsoren zu finden.

Als Anschubfinanzierung wird ein Betrag von 2.500,00 € zur Verfügung gestellt.

**zu 5 Fortführung "Bad Rothenfelder Mahlzeit" nach Kurhausschließung
Vorlage: X/2019/441**

Frau Kohlbrecher-Zippel erläutert zunächst Ihren Gestaltungsvorschlag für die kommenden Bad Rothenfelder Mahlzeiten nach Schließung des Kurhauses.

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag (einstimmig bei 1 Enthaltung):

In der Übergangsphase nach Schließung des Kurhauses (zum 31.12.2019) wird die „Bad Rothenfelder Mahlzeit“ als „Bad Rothenfelder Frühstück „ im Haus des Gastes veranstaltet.

zu 6 Mini-Olympiade und Mittelaltermarkt 2020 - Ergänzung der Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt Frau Sarah Hartlage (1. Vorsitzende des TuS Bad Rothenfelde) und Herrn Minkner zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Minkner erläutert sodann seinen mit Frau Hartlage abgestimmten Vorschlag. Danach soll die Mini-Olympiade nach einem Jahr Pause wieder an einem zentralen Ort durchgeführt werden. Als Veranstalter tritt nicht mehr der Teuto-Express, sondern der TuS Bad Rothenfelde auf. Die letzte Mini-Olympiade, die im Konzertgarten durchgeführt wurde, ist eher nicht so angekommen, wie sich die Initiatoren dies erhofft haben. Deshalb wünsche sich der TuS einen zentralen Veranstaltungsort im neugeschaffenen Kurpark vor dem Kurmittelhaus/Alten Gradierwerk. Der Vorplatz des Kurmittelhauses könne als Bühne genutzt werden. Die Mini-Olympiade würde wieder an zwei Tagen veranstaltet; der Mittelaltermarkt wie bisher an vier Tagen und an der bekannten Örtlichkeit vor dem Kinderspielplatz Am Neuen Gradierwerk.

Die Vorsitzende begrüßt diese Überlegungen im Grundsatz; würde sich jedoch weitergehende Planunterlagen wünschen. Ggfls. käme auch der Brunnenplatz für die Mini-Olympiade in Betracht.

Ratsherr Wernemann hat keine grundsätzlichen Bedenken gegen die vorgestellten Planungen an den gewünschten Orten. Er sehe keine gravierenden Nachteile für die Gemeinde und vertraut auch hier den handelnden Personen.

Bürgermeister Rehkämper stimmt dem zu. Zum weiteren Vorgehen schlägt er vor, die Einzelheiten Frau Kohlbrecher-Zippel unter Beteiligung des gemeindlichen Bauhofes (Stichwort: Schutz der Pflanzbeete etc.) in Abstimmung mit dem Veranstalter zu überlassen. Diesem Vorschlag schließt sich der Ausschuss **einstimmig** an.

zu 7 Sachstandsberichte

zu 7.1 Aus der Kur- und Touristik GmbH

Frau Kohlbrecher-Zippel gibt Hinweise zu folgenden Themen:

- Nikolaus- und Weihnachtsmarkt 2019.
- Veranstaltungsprogramm 2020 (durch Kurhausschließung werden einige größere Veranstaltungen ausfallen müssen. Ziel müsse es sein, ein kleines, aber feines Programm anzubieten),
- Lichtsicht 2020/2021 (Die Vorbereitungen werden nun motiviert aufgenommen, um die Veranstaltung zu einem Erfolg zu führen) und
- Winterdorf.

Bürgermeister Rehkämper gibt weiterführende Erörterungen zum Sachstand „Lichtsicht“ und verweist insofern auch auf die Berichterstattung in der NOZ.

Herr Büning zeigt sich über die Fortführung der Lichtsicht erfreut und kündigt seitens des DeHoGa-Ortsverbandes Unterstützung bei der Künstlerbeherbergung an. **Bürgermeister Rehkämper** bedankt sich für dieses vorbildliche Engagement.

Herr Albrecht bringt die Idee eines „Foodtruck-Festivals“ ins Gespräch. Vielleicht wäre das etwas für Bad Rothenfelde.

Frau Leclercq-Fröbel berichtet über:

- Gastgeberverzeichnis,
- Zusammenarbeit/Kooperation mit der TOL und
- Vorbereitende Marketingaktivitäten u.a. über Facebook für die Lichtsicht im kommenden Jahr.

zu 7.2 Aus der Gemeindeverwaltung

Der Bericht der Gemeinde erfolgte unter TOP 6.1.

zu 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Ratsherr Wernemann weist auf den tollen Baumbestand nördlich des Neuen Gradierwerkes zur Bahnhofstraße hin. Darauf müsste nach seiner Ansicht deutlicher hingewiesen werden (Baumtafeln etc.). Des Weiteren sei ein Pflanzenschutz und Lärmschutz zur Bahnhofstraße hin, wünschenswert. Abschließend spricht er die Schachsammlung an, über deren Verwendung sich die Gemeinde Gedanken machen sollte. Die Sammlung befindet sich seit Jahren im Kurhaus, ohne dass damit etwas geschehen sei. Er befürchte, dass sich auch in den nächsten Jahren daran nichts ändern werde.

Ratsherr Striedelmeyer weist darauf hin, dass die angesprochenen Veränderungen im Kurparkbereich im Zuge der Neugestaltung des ZOB/der Bahnhofstraße gesehen und ggfls. angegangen werden sollten.

Die Vorsitzende kann sich auch die Einbeziehung der „AG Kurpark“ vorstellen.

Herr Simnoch (Gast) weist darauf hin, dass die Uni/FH Osnabrück wertvolle Hinweise und Unterstützung bei den Bäumen geben könne.

Die Vorsitzende, Ratsfrau Pohlmann, schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20.53 Uhr.

gez. Susanne Pohlmann
Vorsitzende

gez. Klaus Rehkämper
Bürgermeister

gez. K.-W. Twelkemeyer
Protokollführer